

ZWISCHENBERICHT Q3 2022

POLYTEC



PROGRESSING
RESPONSIBLY

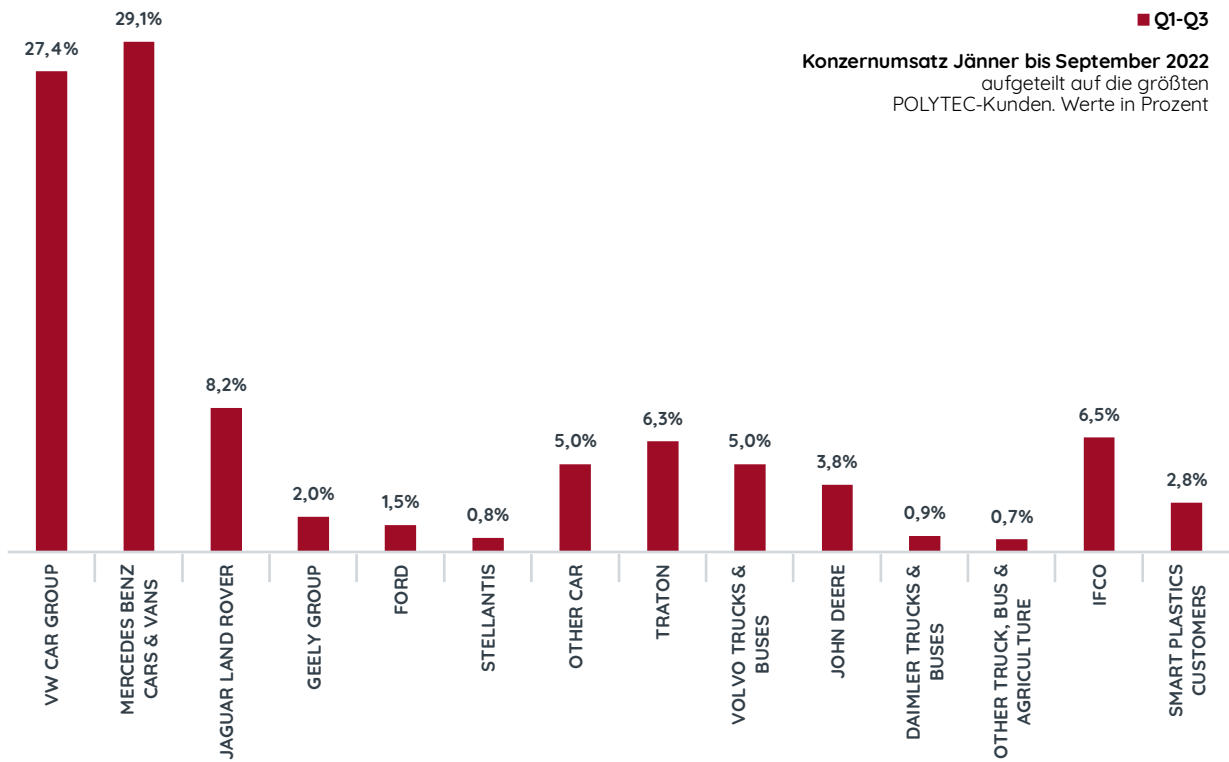


KENNZAHLEN

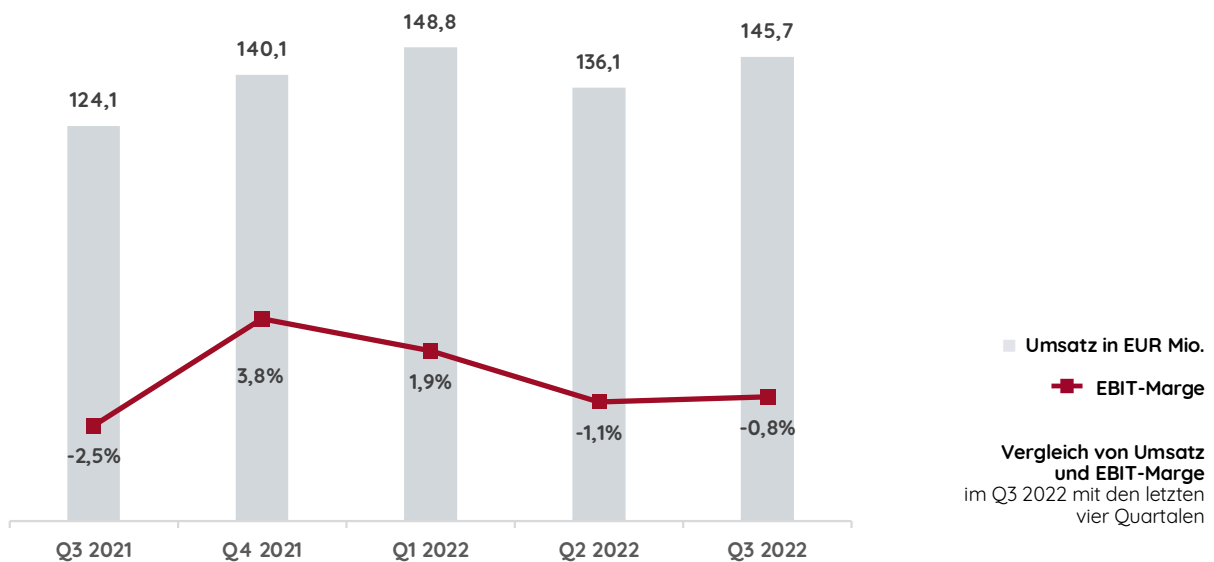
Kennzahlen Q1-Q3	Einheit	Q1-Q3 2022	Q1-Q3 2021	Veränderung
Umsatz	EUR Mio.	430,7	415,8	3,6%
EBITDA	EUR Mio.	25,0	28,3	-11,5%
EBITDA-Marge (EBITDA/Umsatz)	%	5,8%	6,8%	-1,0%-Pkt.
EBIT	EUR Mio.	0,2	7,0	N/A
EBIT-Marge (EBIT/Umsatz)	%	0,1%	1,7%	-1,6%-Pkt.
Ergebnis nach Steuern	EUR Mio.	-1,9	3,6	N/A
Ergebnis je Aktie	EUR	-0,09	0,15	N/A
Investitionen in das Anlagevermögen	EUR Mio.	15,2	23,4	-34,8%
Eigenkapitalquote (Eigenkapital/Bilanzsumme)	%	43,0%	44,3%	-1,3%-Pkt.
Nettoumlaufvermögen (Net Working Capital)	EUR Mio.	79,7	83,5	-4,6%
Durchschnittliches Capital Employed	EUR Mio.	342,4	339,3	0,9%
Nettofinanzverbindlichkeiten (+)/-vermögen (-)	EUR Mio.	92,2	101,9	-9,5%
Beschäftigte (inkl. Leihpersonal) zum Ende der Periode	FTE	3.588	3.442	4,2%

Kennzahlen im Quartalsvergleich	Einheit	Q3 2021	Q4 2021	Q1 2022	Q2 2022	Q3 2022
Umsatz	EUR Mio.	124,1	140,1	148,8	136,1	145,7
EBITDA	EUR Mio.	4,0	16,6	11,0	6,7	7,4
EBITDA-Marge (EBITDA/Umsatz)	%	3,3%	11,8%	7,4%	4,9%	5,1%
EBIT	EUR Mio.	-3,2	5,3	2,9	-1,5	-1,1
EBIT-Marge (EBIT/Umsatz)	%	-2,5%	3,8%	1,9%	-1,1%	-0,8%
Ergebnis nach Steuern	EUR Mio.	-3,2	3,5	1,7	-1,5	-2,0
Ergebnis je Aktie	EUR	-0,15	0,17	0,07	-0,07	-0,09
Investitionen in das Anlagevermögen	EUR Mio.	11,8	12,6	5,7	5,3	4,3
Eigenkapitalquote (Eigenkapital/Bilanzsumme)	%	44,3%	42,0%	44,5%	44,0%	43,0%
Nettoumlaufvermögen (Net Working Capital)	EUR Mio.	83,5	65,4	94,6	101,9	79,7
Durchschnittliches Capital Employed	EUR Mio.	339,3	330,7	354,4	356,6	342,4
Nettofinanzverbindlichkeiten (+)/-vermögen (-)	EUR Mio.	101,9	79,6	105,7	114,4	92,2
Beschäftigte (inkl. Leihpersonal) zum Ende der Periode	FTE	3.442	3.420	3.450	3.457	3.588

KONZERNUMSATZ NACH KUNDEN



KONZERNUMSATZ & EBIT-MARGE



ZWISCHENBERICHT Q3 2022

Der vorliegende Zwischenbericht wurde weder einer Prüfung noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

KENNZAHLEN	2
Konzernumsatz nach Kunden	3
Konzernumsatz & Ebit-Marge	3
LAGEBERICHT	5
Entwicklung in der Automobilbranche	5
Ergebnis der Gruppe	6
Vermögens- und Finanzlage	8
Beschäftigte	9
Risiken und Ungewissheiten	9
Wesentliche Geschäfte mit nahestehenden Personen und Unternehmen	10
Wesentliche Ereignisse nach dem Berichtszeitraum	10
Ausblick Geschäftsjahr 2022	10
KONZERNZWISCHEN- ABSCHLUSS NACH IAS 34	11
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	11
Konzern-Bilanz	12
Konzern-Cash-Flow	13
Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals	14
Gesamtergebnisrechnung	14
Ausgewählte Anhangangaben	15
AKTIE & INVESTOR RELATIONS	16
Kursentwicklung der POLYTEC-Aktie	16
Aktienkennzahlen	16
Dividendenpolitik	17
Research Coverage	17
Unternehmenskalender 2023	17

LAGEBERICHT Q3 2022

ENTWICKLUNG IN DER AUTOMOBILBRANCHE

In den folgenden Tabellen werden die Zulassungszahlen neuer Fahrzeuge für den Zeitraum Jänner bis September 2022 im Vergleich zur Vorjahresperiode dargestellt:

ZULASSUNGEN NEUER PKW AUF WESENTLICHEN INTERNATIONALEN MÄRKTEN

in Stück	Q1-Q3 2022	Anteil	Q1-Q3 2021	Anteil	Veränderung
China	16.750.000	47,7%	14.597.000	41,2%	14,7%
USA	10.141.500	28,8%	11.685.000	33,0%	-13,2%
Europa (EU, EFTA und UK)	8.271.100	23,5%	9.162.200	25,8%	-9,7%
Summe der drei Hauptmärkte	35.162.600	100%	35.444.200	100%	-0,8%
Weitere ausgewählte Länder					
Japan	2.560.100		2.873.400		-10,9%
Indien	2.857.400		2.320.400		23,1%
Brasilien	1.397.600		1.471.300		-5,0%
Russland	506.700		1.260.100		-59,8%

ZULASSUNGEN NEUER PKW IN EUROPA (EU, EFTA UND UK)

in Stück	Q1-Q3 2022	Anteil	Q1-Q3 2021	Anteil	Veränderung
Deutschland	1.867.900	22,6%	2.017.600	22,0%	-7,4%
Vereinigtes Königreich	1.208.400	14,6%	1.316.600	14,4%	-8,2%
Frankreich	1.112.100	13,4%	1.260.400	13,8%	-11,8%
Italien	976.100	11,8%	1.165.700	12,7%	-16,3%
Spanien	600.300	7,3%	648.000	7,0%	-7,4%
Sonstige Länder in Europa	2.506.300	30,3%	2.753.900	30,1%	-9,0%
Europa (EU, EFTA und UK)	8.271.100	100%	9.162.200	100%	-9,7%

ZULASSUNGEN NEUER PKW IN EUROPA (EU, EFTA UND UK) – NACH ANTRIEBSTECHNIK

in Stück	Q1-Q3 2022	Anteil	Q1-Q3 2021	Anteil	Veränderung
Benzinbetriebene PKW	3.164.900	38,2%	3.808.200	41,5%	-16,9%
Dieseltriebene PKW	1.255.100	15,2%	1.686.400	18,4%	-25,6%
Batteriebetriebene PKW (BEV)	1.002.700	12,1%	797.400	8,7%	25,7%
Plug-in-hybride PKW (PHEV)	687.900	8,3%	775.900	8,5%	-11,3%
Hybrid-elektrisch betriebene PKW (HEV)	1.958.500	23,7%	1.892.800	20,7%	3,5%
Naturgasbetriebene PKW (NGV)	15.300	0,2%	36.200	0,4%	-57,7%
Sonstige alternativ betriebene PKW (APV)	188.000	2,3%	166.700	1,8%	12,8%
Europa (EU, EFTA und UK)	8.272.400	100%	9.163.600	100%	-9,7%

ZULASSUNGEN NEUER NUTZFAHRZEUGE IN EUROPA (EU, EFTA UND UK)

in Stück	Q1-Q3 2022	Anteil	Q1-Q3 2021	Anteil	Veränderung
Leichte Nutzfahrzeuge <3,5 t	1.198.500	80,8%	1.515.900	84,3%	-20,9%
Mittelschwere Nutzfahrzeuge >3,5 t bis <16 t	41.000	2,8%	47.800	2,7%	-14,2%
Schwere Nutzfahrzeuge >16 t	218.500	14,7%	208.400	11,6%	4,8%
Mittelschwere und schwere Busse >3,5 t	24.600	1,7%	25.900	1,4%	-5,0%
Europa (EU, EFTA und UK)	1.482.600	100%	1.798.000	100%	-17,5%

Quellen: Verband der Deutschen Automobilindustrie (VDA), European Automobile Manufacturers Association (ACEA)

ERGEBNIS DER GRUPPE

Die Produktion in der internationalen Automobilindustrie ist weiterhin jenen negativen Auswirkungen ausgesetzt, die auf Beeinträchtigungen der globalen Lieferketten und Logistikkapazitäten, regionale und temporäre Covid-Lock-downs, Materialversorgungsengpässe etc. zurückzuführen sind. Diese Aspekte haben sich durch den seit Ende Februar 2022 tobenden Krieg in der Ukraine zum Teil intensiviert, dazu kommen enorm gestiegene Energiepreise.

Diese und andere Ursachen führen noch immer zu deutlichen Verwerfungen der Abläufe in der Automobilbranche und treffen insbesondere die Zulieferbetriebe hart.

UMSATZ

Der Konzernumsatz der POLYTEC GROUP betrug in den ersten neun Monaten 2022 EUR 430,7 Mio. und lag damit 3,6% über dem Vorjahresniveau (Q1-Q3 2021: EUR 415,8 Mio.). Im

Die reduzierten Abrufmengen und wiederholte, kurzfristige Abrufstornierungen sowie das sehr hohe Preisniveau von Material und insbesondere Energie, haben ab März 2022 die Ergebnislage der POLYTEC GROUP deutlich belastet. Während die POLYTEC GROUP im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2022 noch ein positives Ergebnis erwirtschaften konnte, fielen die Ergebniszahlen des zweiten und nun auch des dritten Quartals negativ aus. Insgesamt konnte, trotz der zahlreichen widrigen Umstände, der Zeitraum Jänner bis September 2022 mit einem leicht positiven operativen Ergebnis abgeschlossen werden.

Umsatz ist die teilweise Weitergabe der Mehrkosten enthalten, wobei sich das Produktionsvolumen verringert hat. Eine direkte Vergleichbarkeit ist daher nur bedingt gegeben.

UMSATZ NACH MARKTBEREICHEN

in EUR Mio.	Q3 2022	Anteil	Q3 2021	Q1-Q3 2022	Anteil	Q1-Q3 2021
Passenger Cars & Light Commercial Vehicles	108,1	74,2%	78,4	318,9	74,0%	293,6
Commercial Vehicles	25,2	17,3%	19,4	71,7	16,7%	68,6
Smart Plastics & Industrial Applications	12,4	8,5%	26,3	40,1	9,3%	53,6
POLYTEC GROUP	145,7	100%	124,1	430,7	100%	415,8

Im Marktbereich Passenger Cars & Light Commercial Vehicles, dem mit 74,0% (Q1-Q3 2021: 70,6%) umsatzstärksten Bereich der POLYTEC GROUP, wurde in den Monaten Jänner bis September 2022 ein Umsatz in Höhe von EUR 318,9 Mio. erzielt und lag um 8,6% bzw. EUR 25,3 Mio. über dem Vergleichswert des Vorjahres (Q1-Q3 2021: EUR 293,6 Mio.).

Der Umsatz im Marktbereich Commercial Vehicles (Anteil 16,7%; Q1-Q3 2021: 16,5%) stieg im Vergleich zur Vorjahresperiode um 4,5% von EUR 68,6 Mio. auf EUR 71,7 Mio.

Der Umsatz im Marktbereich Smart Plastics & Industrial Applications ging im Vergleich zu den neun Monaten des Vorjahres deutlich um 25,2% bzw. EUR 13,5 Mio. auf EUR 40,1 Mio.) zurück. Ab dem zweiten Quartal 2022 waren bei einem wesentlichen Kunden deutliche Umsatzrückgänge zu verzeichnen. Der Anteil des Marktbereichs am Konzernumsatz der POLYTEC GROUP reduzierte sich daher im gesamten Berichtszeitraum auf 9,3% (Q1-Q3 2021: 12,9%).

UMSATZ NACH KATEGORIEN

in EUR Mio.	Q3 2022	Anteil	Q3 2021	Q1-Q3 2022	Anteil	Q1-Q3 2021
Teile- und sonstiger Umsatz	123,5	84,8%	105,7	388,5	90,2%	365,4
Werkzeug- und Entwicklungsumsatz	22,2	15,2%	18,4	42,2	9,8%	50,4
POLYTEC GROUP	145,7	100%	124,1	430,7	100%	415,8

Bei den Umsätzen im Serienbereich verzeichnete die POLYTEC GROUP im dritten Quartal 2022 einen Anstieg um 16,8% auf EUR 123,5 Mio. Auch die Werkzeug- und Entwicklungsumsätze stiegen in den Monaten Juli bis September 2022 im Vergleich zur Vorjahresperiode deutlich. Dennoch

lagen die Umsätze letzterer Kategorie – sie unterliegt zyklischen Schwankungen – in den ersten neun Monaten 2022 unter dem Vorjahresbetrag. Beim Teileumsatz konnte in den ersten drei Quartalen 2022 ein Anstieg um 6,3% bzw. EUR 23,1 Mio. auf EUR 388,5 Mio. erzielt werden.

UMSATZ NACH REGIONEN

in EUR Mio.	Q3 2022	Anteil	Q3 2021	Q1-Q3 2022	Anteil	Q1-Q3 2021
Österreich	0,3	0,2%	3,2	3,6	0,8%	34,2
Deutschland	92,5	63,5%	85,0	250,5	58,2%	224,4
Vereinigtes Königreich	15,4	10,6%	4,7	42,7	9,9%	34,9
Sonstige EU-Länder	30,5	20,9%	21,6	103,6	24,1%	95,6
Sonstige Länder	7,0	4,8%	9,6	30,3	7,0%	26,7
POLYTEC GROUP	145,7	100%	124,1	430,7	100%	415,8

Die Gliederung der Umsätze nach Regionen wird auf Basis des Standorts der Kunden ermittelt. Die deutliche Veränderung der Umsätze in Österreich ist auf Anpassungen bei

Kunden zurückzuführen, deren Umsätze nun komplett Deutschland zugerechnet werden.

KENNZAHLEN ZUR ERTRAGSLAGE

	Einheit	Q3 2022	Q3 2021	Q1-Q3 2022	Q1-Q3 2021
Umsatz	EUR Mio.	145,7	124,1	430,7	415,8
EBITDA	EUR Mio.	7,4	4,0	25,0	28,3
EBITDA-Marge (EBITDA/Umsatz)	%	5,1%	3,3%	5,8%	6,8%
EBIT	EUR Mio.	-1,1	-3,2	0,2	7,0
EBIT-Marge (EBIT/Umsatz)	%	-0,8%	-2,5%	0,1%	1,7%
Ergebnis nach Steuern	EUR Mio.	-2,0	-3,2	-1,9	3,6
Durchschnittliches Capital Employed	EUR Mio.	342,4	339,3	342,4	339,3
Ergebnis je Aktie	EUR	-0,09	-0,15	-0,09	0,15

MATERIAL- UND PERSONALAUFWAND

Die Einkaufspreise für Materialien und insbesondere für Energie stiegen im Jahresverlauf 2022 weiter an. Trotz deutlich geringerem Produktionsvolumen betrug der Materialaufwand der POLYTEC GROUP in den ersten neun Monaten 2022 EUR 232,9 Mio. und lag damit um EUR 11,2 Mio. über der Vorjahresperiode (Q1-Q3 2021: EUR 221,7 Mio.). Die Materialquote (Materialaufwand + Bestandsveränderung/Umsatzerlöse) der Monate Jänner bis September

2022 stieg im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 1,9 Prozentpunkte auf 54,2% (Q1-Q3 2021: 52,3%).

Der Personalaufwand des Konzerns erhöhte sich in den Monaten Jänner bis September 2022 im Vergleich zur Vorjahresperiode um EUR 3,5 Mio. auf EUR 141,5 Mio. Die Personalquote (Personalaufwand/Umsatzerlöse + Bestandsveränderung) des Konzerns blieb mit 32,9% konstant auf dem Vorjahresniveau.

EBITDA UND EBIT

Die reduzierten Abrufmengen und wiederholte, kurzfristige Abrufstornierungen sowie das sehr hohe Preisniveau von Material und insbesondere Energie, haben die Ergebnislage deutlich belastet. Das EBITDA der POLYTEC GROUP belief sich in den ersten neun Monaten 2022 auf EUR 25,0 Mio. (Q1-Q3 2021: EUR 28,3 Mio.). Die EBITDA-Marge in den drei Quartalen 2022 reduzierte sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 1,0 Prozentpunkt von 6,8% auf 5,8%.

Die Abschreibungen stiegen in Zeitraum Jänner bis September 2022 um EUR 3,5 Mio. auf EUR 24,8 Mio. Erhöhend wirkte sich die Inbetriebnahme der erweiterten Produktionskapazitäten inklusive einer Kunststoff-Recyclinganlage im Werk Ebensee (Österreich) im ersten Halbjahr 2022 aus.

Das EBIT des Konzerns betrug im Zeitraum Jänner bis September 2022 EUR 0,24 Mio. (Q1-Q3 2021: EUR 7,0 Mio.). Die EBIT-Marge reduzierte sich im Vergleich zum Zeitraum Jänner bis September 2021 um 1,6 Prozentpunkte von 1,7% auf 0,1%.

FINANZ- UND KONZERNERGEBNIS

Das Finanzergebnis betrug in den ersten neun Monaten 2022 EUR -1,9 Mio. (Q1-Q3 2021: EUR -2,1 Mio.). Die Steuerquote der POLYTEC GROUP betrug im Zeitraum Jänner bis

September 2022 -14,9% (Q1-Q3 2021: 26,4%). Das Konzernergebnis der drei Quartale 2022 belief sich auf EUR -1,9 Mio. (Q1-Q3 2021: EUR 3,6 Mio.). Dies entspricht einem Ergebnis je Aktie von EUR -0,09 (Q1-Q3 2021: EUR 0,15).

VERMÖGENS- UND FINANZLAGE**INVESTITIONEN**

in EUR Mio.	Q3 2022	Q3 2021	Q1-Q3 2022	Q1-Q3 2021
Investitionen in das Anlagevermögen	4,3	11,8	15,2	23,4

Die Investitionen in das Anlagevermögen betragen in den ersten neun Monaten 2022 EUR 15,2 Mio. (Q1-Q3 2021: EUR 23,4 Mio.) und lagen damit sehr deutlich unter dem Niveau der Abschreibungen.

KENNZAHLEN ZUR VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

	Einheit	30.09.2022	31.12.2021	Veränderung
Eigenkapital	EUR Mio.	232,1	238,9	-2,8%
Eigenkapitalquote (Eigenkapital/Bilanzsumme)	%	43,0%	42,0%	1,0%-Pkt.
Bilanzsumme	EUR Mio.	540,4	568,5	-4,9%
Nettoumlaufvermögen (Net Working Capital) ¹⁾	EUR Mio.	79,7	65,4	21,9%
Nettoumlaufvermögen/Umsatz	%	14,0%	11,8%	2,2%-Pkt.

¹⁾ Nettoumlaufvermögen = Kurzfristige nichtfinanzielle Vermögenswerte minus kurzfristige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten

Die Bilanzsumme des Konzerns reduzierte sich zum 30. September 2022 im Vergleich zum 31. Dezember 2021 um EUR 28,1 Mio. auf EUR 540,4 Mio. Im Wesentlichen war dies auf die Rückführung von Schuldscheindarlehen in Höhe von EUR 21,0 Mio. zum Ende des ersten Quartals zurückzuführen. Die Eigenkapitalquote betrug 43,0% und lag damit um 1,0 Prozentpunkt über jener des Jahresbilanzstichtages und weist unverändert ein gesundes Niveau auf.

Das Nettoumlaufvermögen (Net Working Capital) erhöhte sich im Vergleich zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2021 um 21,9% bzw. EUR 14,3 Mio. auf EUR 79,7 Mio. Dies ist vorwiegend auf die Erhöhung der Liefer- und sonstigen Forderungen sowie der kurzfristigen Verbindlichkeiten zurückzuführen. Die Vorräte blieben auf dem Niveau des Jahresbilanzstichtages.

	Einheit	30.09.2022	31.12.2021	Veränderung
Nettofinanzverbindlichkeiten (+)/-vermögen (-)	EUR Mio.	92,2	79,6	15,8%
Nettofinanzverbindlichkeiten (+)/-vermögen (-)/EBITDA	Jahre	2,22	1,78	24,7%
Gearing (Nettofinanzverbindlichkeiten (+)/-vermögen (-)/ Eigenkapital)	-	0,40	0,33	21,2%

Die Nettofinanzverbindlichkeiten erhöhten sich gegenüber dem Bilanzstichtag 31. Dezember 2021 um 15,8% bzw. EUR 12,6 Mio. auf EUR 92,2 Mio. Die Kennzahl für die fiktive Schuldentilgungsdauer verlängerte sich von 1,78 auf

2,22 Jahre. Die Gearing-Ratio (Verschuldungsgrad) erhöhte sich von 0,33 auf 0,40. Die POLYTEC GROUP verfügte zum Stichtag 30. September 2022 über Zahlungsmittel in Höhe von EUR 27,3 Mio.

BESCHÄFTIGTE

Beschäftigte (inkl. Leihpersonal)	Ende der Periode			Durchschnitt der Periode		
	30.09.2022	30.09.2021	Veränderung	Q1-Q3 2022	Q1-Q3 2021	Veränderung
Vollzeitäquivalente (FTE)						
Österreich	464	469	-5	462	485	-23
Deutschland	1.867	1.691	176	1.803	1.773	30
Vereinigtes Königreich	274	273	1	277	320	-43
Sonstige EU-Länder	859	897	-38	835	943	-108
Sonstige Länder	124	112	12	126	100	26
POLYTEC GROUP	3.588	3.442	146	3.503	3.621	-118

Der durchschnittliche Personalstand des Konzerns (inklusive Leihpersonal) reduzierte sich im Vergleich zum Vorjahreshalbjahr um 118 Beschäftigte (FTE - Vollzeitäquivalente) bzw. 3,3% auf 3.503 FTE. Der durchschnittliche Anteil an Leiharbeitskräften betrug 15,4% (Q1-Q3 2021: 11,9%). Zum

Stichtag 30. September 2022 hatte die POLYTEC 3.588 Beschäftigte. Der Stand an Beschäftigten wurde im Vergleich zum Vorjahresstichtag (3.442 FTE) um insgesamt 146 FTE bzw. 4,2% erhöht.

RISIKEN UND UNGEWISSEITEN

Die POLYTEC GROUP ist im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit einer Vielzahl von Risiken ausgesetzt, die untrennbar mit dem unternehmerischen Handeln verbunden sind. Risikomanagement ist für POLYTEC ein integraler Bestandteil ihrer Strategie und aller Geschäftsprozesse.

Die Auswirkungen der Coronapandemie sind noch nicht abgeklungen, kamen infolge des Kriegsausbruchs in der Ukraine Ende Februar 2022 nun wieder Produktionsunterbrechungen und Lieferengpässe erschwerend hinzu, durch die auch der europäische Automobilmarkt schwer getroffen wird. Es kann mit hoher Wahrscheinlichkeit davon ausgegangen werden, dass es weiterhin zu Produktionsbeeinträchtigungen und unregelmäßigen Abrufen kommen wird.

Unklar ist aktuell außerdem, ob die Versorgung mit fossilen Brennstoffen aus Russland zur Energieerzeugung in Europa mittel- und langfristige sichergestellt werden kann.

Durch die eskalierende Kriegslage in der Ukraine und die umfangreichen Wirtschaftssanktionen gegen Russland verringerte sich die Verfügbarkeit von Rohstoffen, Halb- und Fertigprodukten. Die auch im dritten Quartal 2022 rapid gestiegene Inflation beeinträchtigt weltweit die Volkswirtschaften. Durch die wiederholte Anhebungen der Leitzinssätze wollen die Zentralbanken die Inflation eindämmen. Experten nehmen an, dass sich die Inflation auch im Jahr 2023 auf hohem Niveau bewegen könnte.

Die Risiken im Zusammenhang mit dem Krieg in der Ukraine, die hohe Inflation gepaart mit der Gefahr von Rezession sowie sinkender Konsum stellen aus heutiger Sicht auf unbestimmte Zeit die größten Unsicherheiten für nahezu alle Branchen dar – auch für die Automobilindustrie.

Die geopolitischen Spannungen im Südchinesischen Meer könnten zu einer weiteren negativen Beeinträchtigung der Lieferketten im asiatischen Raum führen und so massive Auswirkungen auf die Weltwirtschaft haben.

Aktuell kann nicht umfassend abgeschätzt werden, wie sich der Ukrainekrieg, die Rohstoffverfügbarkeit, die Preissteigerungen bei diversen Materialien sowie bei Energie, Öl und Gas weiterentwickeln und welchen Einfluss diese auf die Umsatz- und Ertragsentwicklung der POLYTEC GROUP haben wird. Das Management verfolgt die Entwicklungen weiterhin mit großer Aufmerksamkeit.

Bezüglich der detaillierten Risikoberichterstattung wird auch auf die Ausführungen unter Punkt 3. und Punkt 4. im Konzernlagebericht sowie unter G. 2 im Konzernanhang des Jahresfinanzberichts 2021 bzw. Geschäftsberichts 2021 verwiesen.

WESENTLICHE GESCHÄFTE MIT NAHESTEHENDEN PERSONEN UND UNTERNEHMEN

Es ergaben sich bezüglich der Geschäftsvorfälle mit nahestehenden Unternehmen und Personen keine wesentliche Änderungen im Vergleich zum 31. Dezember 2021, weshalb

an dieser Stelle auf die Erläuterungen im Konzernabschluss der POLYTEC Holding AG zum 31. Dezember 2021 verwiesen wird.

WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM BERICHTSZEITRAUM

Es sind keine Ereignisse von wesentlicher Bedeutung nach dem 30. September 2022 eingetreten.

AUSBLICK GESCHÄFTSJAHR 2022

Das Management der POLYTEC GROUP geht aus aktueller Sicht für das Geschäftsjahr 2022 von einem positiven EBIT (operatives Ergebnis vor Zinsen und Steuern) aus.

Das Erreichen eines positiven operativen Ergebnisses unterliegt diversen Unsicherheiten, wie diese im Risikobericht beschrieben werden.

Angesichts der erheblichen Unwägbarkeiten ist eine fundierte und quantitative Einschätzung zur Umsatz- und Ergebniserwartung für das Gesamtjahr 2022 derzeit schwer möglich.

Aktuell laufen Kundenverhandlungen über Preiserhöhungen und Kompensationen, insbesondere für Rohstoffe und Energie. Diese Gespräche wurden bis dato jedoch nur zum Teil abgeschlossen.

Wie schon in den letzten Quartalen können seitens der Kunden keine verlässlichen Planmengen zur Verfügung gestellt werden. Kurzfristige Abrufstornierungen führen auch aktuell zu überproportionalen Fertigungskosten und gleichzeitig Umsatzrückgängen.

Wie schon bisher, reagiert das Management der POLYTEC GROUP flexibel und zeitnah auf die laufenden Änderungen des Umfelds und stimmt sich dabei eng mit den Kunden und Lieferanten der Gruppe ab, um die aktuellen Herausforderungen gemeinsam zu bewältigen.

KONZERNZWISCHEN- ABSCHLUSS NACH IAS 34

Der vorliegende Zwischenbericht wurde weder einer Prüfung noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

für die Periode vom 1. Jänner bis 30. September 2022 und vom 1. Juli bis 30. September 2022 mit Gegenüberstellung der Vergleichszahlen der Vorperiode

in TEUR	01.01. - 30.09.		01.07. - 30.09.	
	2022	2021	2022	2021
Umsatzerlöse	430.654	415.788	145.694	124.105
Sonstige betriebliche Erträge	3.527	4.140	639	992
Bestandsveränderung	-423	4.221	-1.321	846
Andere aktivierte Eigenleistungen	510	904	113	291
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen	-232.892	-221.654	-81.097	-70.097
Personalaufwand	-141.455	-137.994	-46.003	-40.545
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-34.884	-37.128	-10.638	-11.553
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	25.037	28.277	7.388	4.037
Abschreibungen	-24.796	-21.284	-8.528	-7.191
Ergebnis vor Zinsen und Steuern = operatives Ergebnis (EBIT)	241	6.993	-1.140	-3.154
Zinsergebnis	-1.653	-1.944	-582	-655
Sonstiges Finanzergebnis	-206	-178	-61	-43
Finanzergebnis	-1.858	-2.122	-642	-698
Ergebnis vor Steuern	-1.617	4.871	-1.782	-3.852
Steueraufwendungen	-240	-1.285	-201	604
Ergebnis nach Steuern	-1.858	3.586	-1.984	-3.248
davon Ergebnis der nicht beherrschenden Anteile	179	208	59	69
davon Ergebnis der Muttergesellschaft	-2.037	3.377	-2.043	-3.317
Ergebnis je Aktie in EUR	-0,09	0,15	-0,09	-0,15

KONZERN-BILANZ ZUM 30. SEPTEMBER 2022

mit Gegenüberstellung der Vergleichszahlen des letzten Bilanzstichtages 31. Dezember 2021

AKTIVA

in TEUR	30.09.2022	31.12.2021
A. Langfristiges Vermögen		
I. Immaterielle Vermögenswerte	8.590	8.212
II. Sachanlagen	256.469	265.764
III. Sonstige langfristige Vermögenswerte	1.165	1.112
IV. Vertragsvermögenswerte aus Verträgen mit Kunden	43.650	37.419
V. Latente Steueransprüche	9.572	7.517
	319.446	320.025
B. Kurzfristiges Vermögen		
I. Vorräte	42.264	42.615
II. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	62.106	42.644
III. Vertragsvermögenswerte aus Verträgen mit Kunden	65.760	65.164
IV. Sonstige kurzfristige Forderungen	22.483	26.764
V. Steuererstattungsansprüche	968	916
VI. Zahlungsmittel	27.347	69.714
	220.928	247.816
VII. Zur Veräußerung gehaltenes Vermögen	0	658
	220.928	248.474
	540.375	568.499

PASSIVA

in TEUR	30.09.2022	31.12.2021
A. Konzerneigenmittel		
I. Grundkapital	22.330	22.330
II. Kapitalrücklagen	37.563	37.563
III. Eigene Anteile	-1.855	-1.855
IV. Gewinnrücklagen	183.966	188.203
V. Andere Rücklagen	-13.822	-11.154
	228.181	235.087
VI. Nicht beherrschende Anteile	3.950	3.771
	232.132	238.859
B. Langfristige Verbindlichkeiten		
I. Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	128.282	157.352
II. Latente Steuerverpflichtungen	2.200	1.680
III. Verpflichtungen gegenüber Arbeitnehmern	27.917	27.465
	158.399	186.497
C. Kurzfristige Verbindlichkeiten		
I. Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	44.939	38.365
II. Steuerschulden	1.404	870
III. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	53.549	57.255
IV. Vertragsverbindlichkeiten aus Verträgen mit Kunden	0	5.395
V. Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	36.281	26.460
VI. Kurzfristige Rückstellungen	13.673	14.798
	149.845	143.143
	540.375	568.499

KONZERN-CASH-FLOW

für die Periode vom 1. Jänner bis 30. September 2022 mit Gegenüberstellung der Vergleichszahlen der Vorperiode

in TEUR	01.01. - 30.09.	
	2022	2021
Ergebnis vor Steuern	-1.617	4.871
+ Abschreibungen auf das Anlagevermögen	24.796	21.284
- (+) Zinsergebnis	1.860	2.122
+ (-) Sonstige unbare Aufwendungen und Erträge	-1.137	682
+ (-) Erhöhung (Senkung) von langfristigen Verpflichtungen gegenüber Arbeitnehmern	234	171
- (+) Gewinne (Verluste) aus dem Abgang vom Anlagevermögen	-105	-522
- (+) Erhöhung (Senkung) von Vorräten	440	-15.789
- (+) Erhöhung (Senkung) von Liefer- und sonstigen Forderungen, sowie Vertragsvermögenswerten	-22.050	-1.797
+ (-) Erhöhung (Senkung) von Liefer- und sonstigen Verbindlichkeiten, sowie Vertragsverbindlichkeiten	931	-12.884
+ (-) Erhöhung (Senkung) von Rückstellungen	-1.256	-3.260
= Konzern-Cash-flow aus der laufenden Tätigkeit	2.095	-5.121
+ Erhaltene Zinsen	86	67
- Bezahlte Zinsen	-1.641	-1.980
- Steuerzahlungen	-2.301	-1.169
= Konzern-Cash-flow aus dem operativen Bereich	-1.761	-8.203
- Investitionen in das Anlagevermögen	-15.233	-23.359
+ Einzahlungen aus dem Verkauf von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	2.886	1.572
= Konzern-Cash-flow aus der Investitionstätigkeit	-12.347	-21.788
- Rückzahlung aus Darlehensfinanzierung	-26.312	-29.097
- Rückzahlungen von Immobilienkrediten	-2.867	0
+ (-) Veränderung Leasingvereinbarungen	3.387	-4.085
+ Aufnahme von Immobilienkrediten	0	3.663
+ (-) Veränderung kurzfristiger Finanzverbindlichkeiten	-395	3.047
- Ausschüttungen an Dritte	-2.200	-6.599
+ (-) Sonstige Eigenmittelveränderungen	0	-754
= Konzern-Cash-flow aus der Finanzierungstätigkeit	-28.387	-33.825
+ (-) Konzern-Cash-flow aus dem operativen Bereich	-1.761	-8.203
+ (-) Konzern-Cash-flow aus der Investitionstätigkeit	-12.347	-21.788
+ (-) Konzern-Cash-flow aus der Finanzierungstätigkeit	-28.387	-33.825
= Veränderung der Zahlungsmittel	-42.494	-63.816
+ (-) Einfluss von Wechselkursänderungen	127	-153
+ Anfangsbestand der Zahlungsmittel	69.714	90.389
= Endbestand der Zahlungsmittel	27.347	26.419

ENTWICKLUNG DES KONZERN-EIGENKAPITALS

in TEUR	Grundkapital	Kapital-rücklagen	Eigene Anteile	Gewinn-rücklagen	Andere Rücklagen	Anteile der Aktionäre der POLYTEC Holding AG	Nicht beherrschende Anteile	Summe
Stand 01.01.2022	22.330	37.563	-1.855	188.203	-11.154	235.087	3.771	238.859
Ergebnis nach Steuern	0	0	0	-2.037	0	-2.037	179	-1.858
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	0	0	0	0	-2.668	-2.668	0	-2.668
Ausschüttung	0	0	0	-2.200	0	-2.200	0	-2.200
Stand 30.09.2022	22.330	37.563	-1.855	183.966	-13.822	228.181	3.950	232.132

in TEUR	Grundkapital	Kapital-rücklagen	Eigene Anteile	Gewinn-rücklagen	Andere Rücklagen	Anteile der Aktionäre der POLYTEC Holding AG	Nicht beherrschende Anteile	Summe
Stand 01.01.2021	22.330	37.563	-1.855	200.383	-14.822	243.601	3.885	247.486
Anpassung nach IAS 8	0	0	0	-12.643	0	-12.643	0	-12.643
Angepasster Stand 01.01.2021	22.330	37.563	-1.855	187.740	-14.822	230.958	3.885	234.843
Ergebnis nach Steuern	0	0	0	3.377	0	3.377	208	3.586
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	0	0	0	0	2.655	2.655	0	2.655
Ausschüttung	0	0	0	-6.599	0	-6.599	0	-6.599
Stand 30.09.2021	22.330	37.563	-1.855	184.518	-12.167	230.391	4.093	234.485

GESAMTERGEBNISRECHNUNG

in TEUR			
01.01. - 30.09.2022	Konzern	Nicht beherrschende Anteile	Summe
Ergebnis nach Ertragsteuern	-2.037	179	-1.858
Währungsumrechnung	-2.668	0	-2.668
Gesamtergebnis	-4.706	179	-4.526

in TEUR			
01.01. - 30.09.2021	Konzern	Nicht beherrschende Anteile	Summe
Ergebnis nach Ertragsteuern	3.377	208	3.585
Währungsumrechnung	2.655	0	2.655
Gesamtergebnis	6.032	208	6.240

AUSGEWÄHLTE ANHANGANGABEN

ALLGEMEIN

Die POLYTEC Holding AG (Firmenbuchnummer beim Landes als Handelsgericht Linz: FN 197646 g) ist eine österreichische Holdinggesellschaft, die mit ihren Konzerngesellschaften schwerpunktmäßig in der kunststoffverarbeitenden Automobilindustrie tätig ist.

BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Der Zwischenbericht zum 30. September 2022 wurde nach den Bestimmungen der International Financial Reporting Standards (IFRS), insbesondere des IAS 34 (Zwischenberichterstattung) erstellt. Die sonstigen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden vom 31. Dezember 2021 wurden beibehalten. Der Zwischenbericht enthält nicht alle im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2021 der POLYTEC Holding AG enthaltenen Informationen und Angaben, daher wird für weiterführende Informationen auf diesen verwiesen.

KONSOLIDIERUNGSKREIS

In den Konzernabschluss werden alle wesentlichen in- und ausländischen Unternehmen einbezogen, an denen die POLYTEC Holding AG unmittelbar oder mittelbar über die Mehrheit der Stimmrechte verfügt. Der Konsolidierungskreis der POLYTEC GROUP umfasst jetzt 42 (31.12.2021: 42) vollkonsolidierte, davon 33 (31.12.2021: 33) ausländische Unternehmen.

EIGENKAPITAL

In der 22. Ordentlichen Hauptversammlung der POLYTEC Holding AG am 1. Juli 2022 wurde eine Dividende in Höhe von rund EUR 2,2 Mio. (Vorjahr: EUR 6,6 Mio.) beschlossen und am 7. Juli 2022 ausgeschüttet. Dies entspricht einer Dividende in Höhe von EUR 0,10 je bezugsberechtigter Aktie.

WESENTLICHE GESCHÄFTE MIT NAHESTEHENDEN PERSONEN UND UNTERNEHMEN

Es ergaben sich bezüglich der Geschäftsvorfälle mit nahestehenden Unternehmen und Personen keine wesentliche Änderungen im Vergleich zum 31. Dezember 2021, weshalb an dieser Stelle auf die Erläuterungen im Konzernabschluss der POLYTEC Holding AG zum 31. Dezember 2021 verwiesen wird.

SAISONALITÄT DES GESCHÄFTS

Die Verteilung der Gesamtumsätze eines Geschäftsjahres der POLYTEC GROUP auf die vier Quartale korreliert in hohem Ausmaß mit der Automobilfertigung der wesentlichen Kunden des Konzerns. Aus diesem Grund sind Quartale in denen Kunden üblicherweise Werksferien durchführen in der Regel umsatzschwächer als Quartale ohne solche Effekte. Darüber hinaus kann der Umsatz eines Quartals durch größere Werkzeug- oder Entwicklungsprojekte beeinflusst sein.

WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM BERICHTSZEITRAUM

Es sind keine Ereignisse von wesentlicher Bedeutung nach dem 30. September 2022 eingetreten.

AKTIE & INVESTOR RELATIONS

KURSENTWICKLUNG DER POLYTEC-AKTIE



Quelle: Wiener Börse AG, Kursdaten indiziert per 30. Dezember 2022

AKTIENKENNZAHLEN

In der folgenden Tabelle werden diverse Aktienkennzahlen der POLYTEC-Aktie für den Zeitraum Jänner bis September

2022 im Vergleich zur Vorjahresperiode und weiteren historischen Perioden dargestellt:

POLYTEC-Aktien (AT0000A00XX9)	Einheit	Q1-Q3 2022	Q1-Q3 2021	Veränderung	Q1-Q3 2020	Q1-Q3 2019
Schlusskurs zum Periodenende	EUR	4,54	8,35	-45,7%	5,31	8,28
Höchster Schlusskurs während der Periode (am 9. Feb. 2022)	EUR	8,30	12,56	-33,9%	8,93	10,64
Durchschnittlicher Schlusskurs während der Periode	EUR	6,40	9,97	-35,8%	5,74	9,00
Tiefster Schlusskurs während der Periode (am 29. Sept. 2022)	EUR	4,30	7,88	-45,4%	3,21	8,17
Marktkapitalisierung zum Periodenende	EUR Mio.	101,3	186,5	-45,7%	118,6	184,9
Geldumsatz Wiener Börse (Doppelzählung)	EUR Mio.	75,3	138,1	-45,5%	70,2	79,3
Stückumsatz Wiener Börse (Doppelzählung)	Stück Mio.	11,1	14,1	-21,3%	12,8	8,9
Stückumsatz (Tagesdurchschnitt, Doppelzählung)	Stück	57.977	73.991	-21,6%	66.840	46.576

Quelle: Wiener Börse AG

DIVIDENDENPOLITIK

Die Dividendenpolitik der POLYTEC GROUP orientiert sich an der Profitabilität, den strategischen Wachstumsaussichten und den Kapitalerfordernissen der Gesellschaft. In der 22. Ordentlichen Hauptversammlung der POLYTEC Holding AG

am 1. Juli 2022 wurde eine Dividende in Höhe von rund EUR 2,2 Mio. (Vorjahr: EUR 6,6 Mio.) beschlossen und am 7. Juli 2022 ausgeschüttet. Dies entspricht einer Dividende in Höhe von EUR 0,10 je bezugsberechtigter Aktie.

RESEARCH COVERAGE

Die Betreuung der POLYTEC GROUP durch nationale und internationale Investmentbanken ist ein wichtiger Baustein in der umfassenden Investor-Relations-Tätigkeit des Unternehmens und hat hohe Bedeutung für die Wahrnehmung der POLYTEC-Aktie bei Investor:innen. Folgende

Institute publizieren regelmäßig Berichte über die POLYTEC GROUP. Zum Redaktionsschluss dieses Berichts Anfang November 2022 lauteten die Empfehlungen und Kursziele wie in der Tabelle dargestellt:

Institut	Empfehlung	Kursziel
BAADER-Helvea Equity Research, München (Peter Rothenaicher)	Reduce	EUR 6,70
ERSTE Group Research, Wien (Michael Marschallinger)	Hold	EUR 6,80
M.M.Warburg Research, Hamburg (Marc-René Tonn)	Hold	EUR 6,50
Raiffeisen Research, Wien (Markus Remis)	Buy	EUR 7,00
Durchschnittliches Kursziel		EUR 6,75

Die aktuellen Empfehlungen und Kursziele sind auf der Website des Unternehmens www.polytec-group.com im

Bereich Investor Relations, Aktie, Kursinformationen, Analysen abrufbar.

UNTERNEHMENSKALENDER 2023

Die POLYTEC Holding AG hat für das Geschäftsjahr 2023 folgenden Unternehmenskalender festgelegt:

27.04.2023	DO	Jahresfinanzbericht 2022, ESEF-Bericht 2022 und Geschäftsbericht 2022
11.05.2023	DO	Zwischenbericht Q1 2023
30.05.2023	DI	Nachweisstichtag „Hauptversammlung“
09.06.2023	FR	23. Ordentliche Hauptversammlung Geschäftsjahr 2022, Hörsching, Holding, 10:00 Uhr
13.06.2023	DI	Ex-Dividenden-Tag
14.06.2023	MI	Nachweisstichtag „Dividenden“
15.06.2023	DO	Dividenden-Zahltag
10.08.2023	DO	Halbjahresfinanzbericht 2023
14.11.2023	DI	Zwischenbericht Q3 2023

Alle Termine werden auf der Website der Gesellschaft im Bereich Investor Relations, Kalender bereitgestellt, siehe Link: www.polytec-group.com/investor-relations/kalender-2022/2023

Der Jahresfinanzbericht bzw. Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2022 erscheint am 27. April 2023.

Aktuelle Meldungen finden Sie online im Bereich Investor Relations unter **www.polytec-group.com**

KONTAKT

POLYTEC Holding AG, Paul Rettenbacher, Investor Relations Manager, Polytec-Straße 1, 4063 Hörsching, Österreich; T +43 7221 701-292; paul.rettentbacher@polytec-group.com

HINWEIS

Der vorliegende Zwischenbericht wurde weder einer Prüfung noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Wir haben diesen Zwischenbericht mit der größtmöglichen Sorgfalt erstellt und die Daten überprüft. Rundungs-, Satz- oder Druckfehler können dennoch nicht ausgeschlossen werden. Bei der Summierung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können durch Verwendung automatischer Rechenhilfen rundungsbedingte Zahlungsdifferenzen auftreten. Die englische Übersetzung dient Informationszwecken, die deutsche Originalversion ist die einzig rechtlich verbindliche. Dieser Zwischenbericht zum 3. Quartal 2022 wurde am 10. November 2022 veröffentlicht.

IMPRESSUM

Herausgeber: POLYTEC Holding AG; UID: ATU49796207; LEI: 529900OVSOBJNXZACW81; FN 197676 g, Handelsgericht Linz; Polytec-Straße 1, 4063 Hörsching, Österreich; T +43 7221 701-292; Vorstand: Markus Huemer, Peter Bernscher, Heiko Gabbert. Aufsichtsratsvorsitzender: Friedrich Huemer; Fotos: © POLYTEC Holding AG; Satz: Inhouse produziert mit firesys; www.polytec-group.com

PASSION CREATES INNOVATION